

Produktbeschreibung

VINCENT AUSSENFARBE PLUS ist eine äußerst wetterbeständige Hochleistungs-Fassadenfarbe. Durch ihre silikonveredelte Rezeptur wird die Fassade optimal vor Regen geschützt. VINCENT AUSSENFARBE PLUS ist atmungsaktiv und lässt somit Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk austreten. Der Filmschutz* gegen Algen und Pilzbefall sorgt für eine dauerhaft schöne Fassadenoptik. VINCENT AUSSENFARBE PLUS bietet einen sehr strapazierfähigen Langzeitschutz gegen aggressive Umwelteinflüsse.

Produkteigenschaften

- hervorragende Deckkraft
- silikonveredelt – wasserabweisend
- Filmschutz* gegen Algen- und Pilzbefall
- UV-, abgas-, alkali- und verseifungsbeständig
- leicht zu streichen – sehr gutes Streichergebnis
- äußerst strapazierfähiger Langzeitschutz
- atmungsaktiv – wasserdampfdurchlässig
- weiß – seidenmatt
- mit VINCENT Vollton- und Abtönfarben bis zu 10 % ohne

* Durch den vorbeugenden resistenten Filmschutz ist gewährleistet, dass die Oberfläche auch gegenüber einem Algen- und Pilzbefall geschützt ist. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 3-Iodo-2-propinylbutylcarbamate (CAS-Nr. 55406-53-6), 2-octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr. 26530-20-1).

Trockenzeiten

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| ▪ Oberflächentrocken | nach ca. 6 Stunden |
| ▪ Überstreichbar | nach ca. 12 Stunden |
| ▪ Vollständig belastbar | nach ca. 3 Tagen |

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Oben genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit.)

Weitere Merkmale

- | | |
|--------------|--|
| ▪ Farbton | weiß |
| ▪ Abtönbar | mit Voll- und Abtönfarbe (max 10%, ohne Änderung der Produkteigenschaften) |
| ▪ Verdünnbar | mit Wasser (max. 10%) |

Ideal geeignet für...

Anwendung

- Sehr hochwertige Anstriche für alle Fassaden
- Neu- und Renovierungsanstriche (auf fest haftenden Silikat- und matten Dispersionsanstrichen sowie Kunstharzputzen)
- leicht bis normal verschmutzte Untergründe

Untergrund

- Putz, Beton und Mauerwerk (nach Grundierung)
- alte Farbanstriche auf Dispersionsbasis
- ungeeignet für elastische Altanstriche

Ergiebigkeit

1 Liter reicht bei einmaligem Anstrich für ca. 7m².

Für einen optimalen Schutz Ihrer Fassade, wird ein vorheriger Grundanstrich empfohlen, hierfür kann diese Farbe mit max. 10% Wasser verdünnt werden. Der Deckanstrich erfolgt unverdünnt.

Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen sollte ebenfalls ein vorheriger Grundanstrich durchgeführt werden.

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, der Oberflächenstruktur, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst.

Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

Verarbeitungshinweise

Vor dem Streichen

Die unmittelbare Umgebung der Fassade mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen, Fensterbänke und –läden sowie bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Fassadenflächen mit Malercrepp abkleben. Fußböden großflächig abdecken. Außensteckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, fest und tragfähig sein
- es wird empfohlen, die zu streichenden Flächen mit einem Druckwasserstrahl zu reinigen
- stark saugende und sandende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk) mit Fassadengrundierung vorbehandeln. Sie erkennen saugende und sandende Untergründe daran, dass sie sich beim betupfen mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärben.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- abblätternde und kreibende Altanstriche, Kalkfarbenanstriche rückstandslos entfernen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen, anschließend mit Fassadengrundierung behandeln
- hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Ausblühungen oder Rost etc.) fachgerecht behandeln.
- Pilz- und Algenbefallene Flächen gründlich reinigen und danach mit einem Grünbelags- bzw. Schimmelentferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen und entsprechende Schutzmaßnahmen beachten). Wichtig: Immer der Schimmelursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen
- Neuputze mindestens 4 Wochen austrocknen lassen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und –abgabe sicherzustellen.

Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.

Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen.

Das Streichen

Wenn vorhanden, werden zuerst die Giebel und das Dachgesims gestrichen, dann alle Fassadenflächen. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

1. Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- bzw. Heizkörperpinsel und eine kleine Fassaden-Farbrolle (ca. 10 cm) verwenden.
2. Danach die Farbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.
3. Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2–3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.

Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck und ohne erneut Farbe aufzunehmen von oben nach unten abrollen.

Werkzeugempfehlung

VINCENT AUSSENFARBE PLUS kann mit einer Farbwalze gerollt, mit einem Pinsel gestrichen oder mit einem Farbsprünger aufgetragen werden.

Die Wahl des richtigen Farbrollers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z. B. Glattputz, Beton oder Kalksandstein):
Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen
- Strukturierte Untergründe (z. B. Strukturputz oder Mauerwerk)
Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten

Nach der Verarbeitung

Farbeimer sicher verschließen. Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser reinigen. Insbesondere hochwertige Farbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar. Malerkrepp, Folien oder Abdeckvlies entfernen und Steckdosen, Lichtschalter usw. wieder anbringen.

Wichtige Hinweise

Lagerung und Transport

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen.

Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nur unter Aufsicht mit der Farbe arbeiten. Auch bei der Verwendung schadstoffarmer Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2) Spritznebel nicht einatmen – aufgeführte Schutzmaske tragen! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Entsorgung

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel Nr. AVV 080 112

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Reinacrylat-Dispersion), Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon, Zinkpyrithion) hervorrufen. (Konservierung und Filmschutz).

Konservierung / Allergikerhinweis

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (Konservierung)
Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblatt unter Tel.: +49 2541 744 7474.

Flüchtige organische Verbindungen

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1g/l VOC.